

PV2Truck

PV2Truck BEV Nutzfahrzeug, Ladeinfrastruktur & Batteriespeicher

Programm / Ausschreibung	ENIN-13. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.01.2026	Projektende	30.06.2028
Zeitraum	2026 - 2028	Projektlaufzeit	30 Monate
Projektförderung	€ 121.844		
Keywords			

Projektbeschreibung

Die Hermann Tschabrun Gesellschaft m.b.H., ein Handelsunternehmen für Holz- und Baustoffe mit Standorten in Vorarlberg, Tirol und Salzburg, setzt einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität. Mit Unterstützung der 13. ENIN-Ausschreibung wird erstmals ein vollelektrischer Lkw angeschafft und in den Fuhrpark integriert.

Im Rahmen des Projekts wird zunächst ein batterieelektrischer LKW angeschafft. Das Fahrzeug ersetzt einen Diesel-Lkw und dient als Pilot für die schrittweise Umstellung der gesamten Flotte. Langfristig sollen alle Standorte sukzessive auf emissionsfreie Nutzfahrzeuge umgestellt werden.

Der neue E-Lkw wird ab 2026 am Standort Rankweil eingesetzt. Geplant ist der Einsatz im regionalen Transport zwischen Standorten und Kunden. Typische Tagesstrecken liegen bei 100–150 km, wodurch die Reichweite des Fahrzeugs optimal genutzt werden kann.

Zur Versorgung des Fahrzeugs wird am Standort Rankweil eine DC-Ladestation mit 50 kW Ladeleistung installiert. Zusätzlich wird ein 500 kWh Batteriespeicher aufgebaut, um überschüssige Solarenergie aus der bestehenden Photovoltaikanlage effizient zu nutzen. Ein Lastmanagementsystem stellt sicher, dass Ladezeiten von Lkw und bereits vorhandenen Elektrostaplern optimal gesteuert werden. Perspektivisch wird die Ladeinfrastruktur ausgebaut, um weitere Fahrzeuge in die Flotte zu integrieren.

Durch die Umstellung von Diesel auf Elektroantrieb sinken die CO₂-Emissionen. Über die geplante Nutzungsdauer von zehn Jahren kann eine Einsparung von rund 152 Tonnen CO₂ erreicht werden. Zusätzlich verbessern sich Luftqualität und Lärmbelastung in den Liefergebieten deutlich.

Mit diesem Projekt leistet die Hermann Tschabrun Gesellschaft m.b.H. einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz und stärkt zugleich ihre Vorbildrolle in der nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Durch den kombinierten Einsatz von E-Lkw, Photovoltaik und Energiespeicher wird gezeigt, dass emissionsfreie Logistiklösungen technisch machbar, ökologisch sinnvoll

und wirtschaftlich tragfähig sind.

Projektpartner

- Hermann Tschabrun Gesellschaft m.b.H.